

Klage und Trost,
dem rühmlichen Gedächtnisse
des weyland
Hochwohllehrwürdigen und Wohlgelahrten,
S E R R R
M. Christian Gottlieb
Flachsens,

bestverdienten Archidiaconi und Mittwoch's, Predigers, wie auch Mitgliedes der
löblichen Societät der christlichen Liebe und Wissenschaften
in Dresden,

welcher am 8. Februar 1779. Abends gegen 6. Uhr,
im 60. Lebens- und 30. Amts-Jahre,
von einem tödtlichen Schlagflusse getroffen,
und den 12. darauf,
auf dem Begräbniß-Platze zu St. Johannis,
christlich, beerdiget ward,
so auch

der schmerzlich betrübten Frau Wittwe, lieben
Kindern, und leidtragenden Familie

aus wahrer Hochachtung, Liebe und Freundschaft
mitleidig gewidmet

von
denen sämtlichen Collegen zum Heil. Kreuz in Dresden

durch
M. George Adolph Mehner,
Stadtprediger, und des Wohlseeligen Beichtvater.

Friedrichstadt,
gedruckt bey Gotthelf August Gerlach.

Vitt. Gauding - Hof F. 9.